



**Bewährtes erhalten!
Neues wagen!**

DIE LINKE.

www.die-linke-lup.de



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner aus Brüel, Golchen, Thurow, Keez, Kronskamp und Necheln,

erneut bewerbe ich mich für das Ehrenamt des Bürgermeisters unserer Stadt und ihrer Ortsteile. In den letzten Jahren haben die Stadtvertreter und ich alle Anstrengungen unternommen, um

- die Finanzlage der Stadt zu stabilisieren,
- die Infrastruktur zu verbessern durch Gehweg- und Straßenbau und die Umstellung auf LED-Beleuchtung,
- die medizinische Grundversorgung zu sichern,
- die wirtschaftliche Kraft der Stadt durch Gewerbeneuansiedlungen zu stärken.

Zukünftig müssen wir, EinwohnerInnen und Stadtvertretung gemeinsam, die Wohn- und Lebensqualität in Teilen der Innenstadt, auf dem Mühlenberg und in den Ortsteilen wesentlich verbessern.

Die Prüfung aller zukünftigen Maßnahmen auf ihre Umweltverträglichkeit und ihre Nachhaltigkeit ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Das Zusammenwirken der örtlichen und regionalen Vereine und Verbände ist im Interesse des Gemeinwohls zu vertiefen.

Für all diese Aufgaben möchte ich mich mit meiner ganzen Kraft einsetzen. Gemeinsam ist viel erreicht worden. Lassen Sie uns die nächsten Aufgaben verantwortungsbewusst zusammen lösen.

Deshalb bitte ich Sie am 26. Mai erneut um Ihre Stimmen.

Ihr Hans-Jürgen Goldberg

Liebe Wählerinnen und Wähler,

gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht, vieles gibt es aber auch noch zu tun.

Dabei stehen für uns nachfolgende Aufgaben im Mittelpunkt:

- Erhalt und Schaffung neuer Arbeitsplätze in Brüel durch Unterstützung unserer Unternehmen.
- Vorrangige Vergabe öffentlicher Aufträge an regionale Unternehmen.
- Organisation jährlicher Gespräche mit den UnternehmerInnen.
- Verstärkter Einsatz für ein schnelles Internet in unserer Region.
- Erhalt der Wohngeldstelle und des Einwohnermeldeamtes in der Stadt.
- Aufbau einer allgemeinen unabhängigen Sozialberatung zu Fragen des täglichen Lebens wie Pflege, Wohngeld oder Behördenentscheidungen.
- Nachhaltige, sinnvolle und sparsame Haushaltsführung.
- Stärkung des solidarischen Zusammenlebens durch die Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes.
- Stärkung der Arbeit der FFW Brüel zum Schutz der BürgerInnen durch die Verbesserung der technischen Ausstattung.
- Stärkere Teilhabe der BürgerInnen an Entscheidungsfindungen der Stadt.
- Unterstützung von Vereinen und freien Trägern bei der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.
- Unterstützung von Initiativen zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Stadt.
- Sicherung des Schulstandortes Brüel.
- Schutz der Natur und Umwelt durch weitere Vorhaben wie die Bienenstraße.
- Stärkere Nutzung der Möglichkeiten des Naturparks Sternberger Seenlandschaft für den naturnahen Tourismus.
- Weiterer Ausbau des Radwegenetzes in unserer Region.
- Langfristige Vorbereitung unseres 800-jährigen Jubiläums unter Einbeziehung der EinwohnerInnen und Förderer der Stadt.

Unsere KandidatInnen für ein soziales Brüel:



Nadine Borawski, 43 Jahre
Finanzbeamtin, Necheln



Fritz Kliefoth, 60 Jahre,
Versicherungsfachmann, Brüel



Erika Mütz, 72 Jahre,
Rentnerin, Brüel



Peter Jindra, 69 Jahre
Rentner, Brüel



André Prätorius, 51 Jahre,
Datenverarbeitungskaufmann,
Brüel



Fred Käther, 55 Jahre
EU- Rentner, Brüel



Hans-Jürgen Goldberg,
80 Jahre, Bürgermeister, Brüel

**Am 26. Mai
alle Stimmen!**

DIE LINKE.

DIE LINKE.
LUP Fischerdamm 13
19370 Parchim
Tel./Fax: 03871 212708
lup@die-linke-mv.de
V.i.S.d.P. Mario Kutter